

Pädagogisches Seminar an der Rudolf Steiner Schule Nürnberg

Steinplattenweg 25 * 90491 Nürnberg [*seminar@waldorschule-nuernberg.de](mailto:seminar@waldorschule-nuernberg.de) * Fon: 0911/5986 - 163

Leitbild

Das *Pädagogische Seminar an der Rudolf Steiner Schule Nürnberg* leistet in einem Postgraduierten-Kurs eine Fortbildung zum Lehrer an Waldorf- und Rudolf-Steiner-Schulen auf der Grundlage einer anthroposophisch erweiterten Menschenerkenntnis. Dabei ist die methodisch-didaktische, künstlerische und persönliche Durchdringung der von Rudolf Steiner begründeten Waldorfpädagogik in seminaristischer und schulpraktischer Weise grundlegend. Die angehenden Lehrer erarbeiten sich ein entsprechendes entwicklungspsychologisches Wissen, erüben ihre Wahrnehmungsfähigkeiten der Reifestadien im Kindes- und Jugendalter und entwickeln die Kompetenz eines pädagogischen Handelns, das auf die jeweilige Altersstufe angemessen eingeht und in der freien Selbstbestimmung des Menschen das Ziel der Heranreifung sieht. Dies beinhaltet im Studiengang die dynamische Durchdringung und wechselseitige Ergänzung von Wissenschaft und Kunst im Sinne einer ganzheitlichen Entfaltung der Lehrerpersönlichkeit. Insbesondere künstlerisch-praktische Übungen sollen im angehenden Pädagogen biografisch wirkende Bildungsprozesse initiieren.

Die Fortbildung sieht sich in der Verpflichtung der 2005 beschlossenen *Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bund der Freien Waldorfschulen* als qualitätssichernde Maßnahme, nach der zur Tätigkeit an einer Waldorf- oder Rudolf-Steiner-Schule eine waldorfpädagogische Grundausbildung gehört.

Das Seminar führt einen einjährigen und einen zweijährigen Lehrgang durch. Der einjährige Kurs qualifiziert zum Waldorf-Klassenlehrer bzw. –Fachlehrer. Verbunden mit einem Praxisjahr im Anschluss an das Seminarjahr ist auch die Fortbildung zum Werklehrer an Waldorfschulen möglich.

Der einjährige Kurs in seinem Aufbau als Wechsel von methodisch-didaktischer Einführung und anthropologischer Grundlagenarbeit mit dreimaligen Unterrichtspraktika ist zugleich Ausbildungsmodul für den anschließenden Examenskurs der *Freien Hochschule Stuttgart* für Seminaristen, die noch nicht über alle Voraussetzungen zur Lehrgenehmigung verfügen.

Das Pädagogische Seminar Nürnberg ist zudem eng mit dem sozialen Organismus der *Rudolf Steiner Schule Nürnberg* verbunden, aus dem heraus es gegründet wurde, und findet in den Räumen der Schule statt. Das Miterleben des schulischen Geschehens stellt einen wesentlichen Faktor der Sozialisation der zukünftigen Waldorflehrer dar. Aus dem Umstand, dass die Nürnberger Waldorfschule Lehrlings-Ausbildungen durchführt, folgt als wesentliches profilbildendes Moment die Werklehrer-Fortbildung des Lehrerseminars.

Im sog. „Proseminar“ wird in einem wöchentlich stattfindenden Abendkurs eine Einführung in die Waldorfpädagogik gegeben. Er richtet sich vornehmlich an die Schulleiterschaft, ist aber auch offen für andere Interessierte. Bei entsprechender Genehmigungs-Lage kann sich daraus eine Teilnahme am einjährigen Lehrer-Kurs entwickeln.

Seit vielen Jahren betreut das Seminar auch die Waldorf-Lehrerbildung in Japan. Die seminaristische Ausbildung und die Gründung der Kenji-Waldorfschule/Tokyo wurden durch die Kurs-Teilnahme von

mehr als 20 japanischen LehrerInnen sowie in vorbereitenden Kursen in Japan selbst impulsiert. Daraus entwickelte sich in den Folgejahren eine regelmäßige Fortbildung und Unterrichtshospitation durch Nürnberger DozentInnen. Auch werden weiterhin japanische LehrerInnen am Pädagogischen Seminar Nürnberg ausgebildet.

Die Dozenten des Seminars tragen in kollegialer Selbstverwaltung gemäß den für Waldorfeinrichtungen konstituierenden Ideen der freien Organisation des Bildungsbereichs – nach Rudolf Steiners Anregungen einer *Dreigliederung des sozialen Organismus* - die Verantwortung für die Inhalte des Studienangebots, das sie in regelmäßigen Seminarkonferenzen reflektieren.

Im *Ausbildungsverbund Bayern* arbeitet das Pädagogische Seminar Nürnberg mit anderen Lehrerbildungs-Einrichtungen zusammen. Darüber hinaus ist es eines der *Nordbayerischen Seminare für Waldorfpädagogik e.V.* und damit der Idee einer regionalen Lehrerbildung verpflichtet.

Durch Mitgliedschaft in der bundesweiten *Seminarekonferenz* besteht zusätzlich eine enge Zusammenarbeit mit dem *Ausbildungsrat des Bundes der Freien Waldorfschulen* sowie mit dem *bildungsökonomischen* Institut in Mannheim, das in Statistiken und Prognosen regelmäßig Lehrerbedarfs-Analysen erstellt.

Entsprechend werden die Stellenangebote der deutschen und internationalen Waldorfschulen per Aushang im Seminarraum unverzüglich veröffentlicht. Den SeminaristInnen werden darüber hinaus die jeweiligen Inserate in Form der Verbandszeitschrift „*Erziehungskunst*“ und anderer Zeitschriften zur Kenntnis gegeben. Beratungs-Gespräche unterstützen die Teilnehmer in ihrer persönlichen Bewerbungs-Situation. Vorstellungstermine werden durch Kurs-Freistellungen ermöglicht.

Stand: Januar 2014